

sustainable
sanitation
alliance



Offizieller Auftakt des Internationalen Jahres der sanitären Grundversorgung 2008
Vereinte Nationen, New York, 21. November 2007

Dringender Handlungsbedarf um der weltweiten Krise in der Sanitärversorgung zu begegnen

Die Sustainable Sanitation Alliance (SuSanA) begrüßt das von der UN für 2008 ausgerufene Jahr der sanitären Grundversorgung

Die Dringlichkeit für weltweites Handeln im Sanitärsektor ist offensichtlich. Mehr als 2,6 Milliarden Menschen weltweit haben keinen oder nur begrenzten Zugang zu sanitärer Grundversorgung. Viele von Ihnen sind gezwungen ihr Geschäft in der Öffentlichkeit zu verrichten bzw. sind auf öffentliche Toiletten angewiesen die hinsichtlich Menschenwürde und hygienischer Bedingungen mit dem Mittelalter vergleichbar sind. Noch immer sterben jährlich 2,2 Millionen Menschen, überwiegend Kinder die jünger als 5 Jahre alt sind - deren Tod unmittelbar auf diese unzureichenden sanitären Bedingungen zurückgehen, verursacht durch mangelhafte hygienische Bedingungen und daraus resultierende Krankheiten. Für Frauen und Mädchen ist das Fehlen einer angemessenen Sanitärversorgung besonders ernst, da diese eine Grundbedingung für Sicherheit, Würde und die Möglichkeit zur Schule oder zur Arbeit zu gehen ist. Die tatsächlichen Kosten einer dauerhaften Vernachlässigung des sanitären Sektors plus der zusätzlichen Kosten im Hinblick auf Gesundheit, ökonomische Entwicklung, landwirtschaftliche Produktion, Bildung, Lebensunterhalt und Armutsbekämpfung sind immens.

Obwohl die Sanitärversorgung offizieller Bestandteil der Millennium Entwicklungsziele (MDG) ist – Halbierung des Anteils derer ohne adequate Sanitärversorgung bis 2015 – zeigten sowohl das *Joint Monitoring Programme* von WHO und UNICEF als auch der *Human Development Report* von UNDP das wenig messbarer Fortschritt bei der Erreichung dieses Zieles zu verzeichnen ist. Die Gründe dafür sind zahlreich. Einer der Hauptgründe ist, dass die Vorteile und die produktiven Aspekte einer angemessenen Sanitärversorgung sowohl von Politikern als auch der Zivilgesellschaft nicht ausreichend wahrgenommen werden und somit die nötige politische Aufmerksamkeit fehlt. Bislang ließ sich dieser politische Wille leider auch vermissen, um die Sanitärversorgung zu einem zentralen Thema auf der internationalen entwicklungspolitischen Agenda zu machen. Wenn deutlicher werden würde, dass sich Investitionen im Sanitärsektor tatsächlich bezahlt

machen, wie aktuelle Studien bereits eindrucksvoll belegen, und wenn die Sanitärversorgung nicht länger tabuisiert wird, dann werden auch Veränderungen in der aktuellen Politik stattfinden. Hier sehen wir den entscheidenden Beitrag, den das Internationale Jahr der sanitären Grundversorgung leisten kann.

Für die Mobilisierung der dazu notwendigen Ressourcen und des politischen Willens auf allen Ebenen – in entwickelten und weniger entwickelnden Ländern gleichermaßen – bedarf es eines Paradigmenwechsels von rein *entsorgungs*-orientiertem hin zu *wiederverwertungs*-orientiertem Handeln im Sanitärsektor. Die Sanitärversorgung und Abfallwirtschaft muss in ein ganzheitliches Wasserressourcen-Management integriert werden und die bisherigen konventionellen Sanitäransätze einer Neubewertung hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit unterzogen werden. Um die MDGs zu erreichen sollten innovative Lösungen identifiziert und angewendet werden, einhergehend mit Investitionen in neue Technologien, insbesondere solche die schnell in urbanen und ländlichen Räumen reproduzierbar sind.

Motiviert durch das von der UN deklarierte Internationale Jahr der sanitären Grundversorgung 2008 hat eine Koalition bestehend aus mehr als 50 prominenten multi- und bilateralen Organisationen, Nichtregierungsorganisationen, Unternehmen, Regierungen und Forschungsinstitutionen, die im Bereich nachhaltiger Sanitärsysteme arbeiten die ‚Sustainable Sanitation Alliance‘ (SuSanA) gegründet und einen ‚*Aktionsplan für die Förderung nachhaltiger Sanitärsysteme innerhalb des Internationalen Jahres der sanitären Grundversorgung*‘ aufgestellt. Das SuSanA Netzwerk lädt all jene ein, die aktive an der Verbreitung nachhaltiger Sanitärsysteme mitwirken wollen und sie bietet Raum für Informationen, Wissensaustausch, Diskussionen und Unterstützung hinsichtlich der ganzen Bandbreite von Sanitär- und Abwasserlösungen und sicherer Wiederverwertungsmöglichkeiten. Die Partner der SuSanA sind sich einig das dem Thema der nachhaltigen Sanitärversorgung wesentlich größere öffentliche Aufmerksamkeit zu teil werden muss. Das gilt insbesondere für die weniger entwickelten Länder des Südens und hier vor allem die, die mit zunehmender Wasserknappheit oder extremen klimatischen Bedingungen zu kämpfen haben.

Die SuSanA begrüßt das Internationale Jahr der sanitären Grundversorgung als einen Durchbruch. Gemeinsam mit der UN und anderen Interessenvertretern kann hier eine Plattform geschaffen werden, die für verbesserte sanitäre Bedingungen weltweit und das Umsetzen nachhaltiger Sanitärlösungen auch und vor allem in den Folgejahren eintritt.

Weiterführende Literatur:

[Joint Roadmap for the Promotion of Sustainable Sanitation within the IYS 2008 Version 1.1](#)
[SuSanA Vision Statement - Version 1.1](#)

Webseite:

www.sustainable-sanitation-alliance.org

Kontakt:

info@sustainable-sanitation-alliance.org

Die Partner der SuSanA

logo	partner	contact
	AEE INTEC Institute for Sustainable Technologies, Austria http://www.aee-intec.at	Martin Regelsberger: m.regelsberger@aee.at Barbara Regelsberger: b.regelsberger@aee.at
	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Germany http://www.uni-freiburg.de	Axel Drescher: axel.drescher@sonne.uni-freiburg.de
	Bauhaus University Weimar Germany http://www.uni-weimar.de	Jörg Londong: joerg.londong@bauing.uni-weimar.de
	BGR Federal Institute for Geosciences & Natural Resources http://www.bgr.bund.de	Thomas Himmelsbach: thomas.himmelsbach@bgr.de Mathias Polak: mathias.polak@bgr.de
	BOKU University of Natural Resources & Applied Life Science http://www.boku.ac.at	Günter Langergräber: guenter.langergraber@boku.ac.at
	BORDA Bremen Overseas Research & Development Association http://www.borda-net.org	Stefan Reuter: reuter@borda.de
	Cap-Net Capacity Building Network for IWRM http://www.cap-net.org	Umesh Pakalapati: capnet_southasia@spindia.org Paul Taylor: paul.taylor@cap-net.org
	CEMPD Centre for Environmental Management and Participatory Development, India	Sharmistha Saha: npk1967@gmail.com
	DED German Development Service http://www.ded.de/	Ina Jurga: inajurga@hotmail.com Brigitta Meier: brigitta.meier@ded.de
	Eawag/Sandec Swiss Federal Institute for Aquatic Science & Technology http://www.eawag.ch	Roland Schertenleib: Schertenleib@eawag.ch Cristoph Lüthi: christoph.luethi@eawag.ch
	EcoSan Club Austria http://www.ecosan.at	Günter Langergräber: guenter.langergraber@boku.ac.at
	ecosanlac Ecological Sanitation for Latin America & the Caribbean http://www.ecosanlac.org/	Jenny Aragundy: jennyaragundy@gmail.com
	EKWMA East Kolkata Wetland Management Authority, India http://www.keip.in/east_kolkata_wetland.htm	Nitai Kundu: npk1967@yahoo.co.in
	ESF Ecosan Services Foundation, India http://www.ecosanservice.org	Dayanand Pansar: shonaneng@vsnl.net Pradnya Thakur: ecosanindia@gmail.com
	ETC – Urban Agriculture Educational Training Consultants, Netherlands http://www.etc-urbanagriculture.org/	Henk De Zeeuw: h.dezeeuw@etcnl.nl
	GTO German Toilet Organization www.germantoilet.org	Thilo Panzerbieter: thilo.panzerbieter@germantoilet.org
	gtz German Development Cooperation Agency http://www.gtz.de	Christine Werner: christine.werner@gtz.de Arne Panesar: arne.panesar@gtz.de Robert Gensch: robert.gensch@gtz.de
	GWA Gender and Water Alliance http://www.genderandwater.org/	Shalabh Mittal: shalabhmittals@gmail.com

	GWP Global Water Partnership http://www.gwpforum.org	Beris Gwynne: beris.gwynne@gwpforum.org
	IEES International Ecological Engineering Society http://www.iees.ch/	Johannes Heeb: johannes.heeb@seecon.ch
	IRHA International Rainwater Harvesting Alliance http://www.irha-h2o.org	Monta Vessela: vessela@irha-h2o.org
	ITAS Institute for Technology Assessment & System Analysis http://www.itas.fzk.de	Helmut Lehn: lehn@itas.fzk.de
	IWA International Water Association http://www.iwahq.org	Darren Saywell: darren.saywell@iwahq.org.uk
	IWMI International Water Management Institute http://www.iwmi.cgiar.org	Pay Drechsel: p.drechsel@cgiar.org
	IWWA Indian Water Works Association http://www.iwwa.info	Nayan Khambati: nayankhambati@rediffmail.com Dayanand Panse: shonaneng@vsnl.net
	KfW German Development Bank http://www.kfw.de/	Anja Bentlage: anja.bentlage@kfw.de Verena Pfeiffer: verena.pfeiffer@kfw.de
	Knoten Weimar Germany http://www.bionet.net	Jörg Londong: joerg.londong@bauing.uni-weimar.de
	PUVeP Peri Urban Vegetable Project, Philippines http://puvep.xu.edu.ph/	Robert Holmer: rholmer@xu.edu.ph
	Plan International http://www.plan-international.org/	Phyllis Horea: phyllis.horea@plan-international.org Prakash Kumar: prakash.kumar@plan-international.org
	RUAF Resource Centre on Urban Agriculture & Food Security http://www.ruaf.org/	Rene van Veenhuizen: r.van.veenhuizen@etcnl.nl Henk De Zeeuw: h.dezeeuw@etcnl.nl
	seecon society economy ecology consulting, Switzerland http://www.seecon.ch	Johannes Heeb: johannes.heeb@seecon.ch
	SEI Stockholm Environment Institute, Sweden http://www.sei.se	Gunilla Brattberg: gunilla.brattberg@sei.se Arno Rosemarin: arno.rosemarin@sei.se
	Sulabh Sulabh International - Social Service Organisation, India http://www.sulabhinternational.org	Anil Singh: aksinghacademy@airtelbroadband.in Y.D. Mathur: ydm2594@dataone.in
	TNU The Network University, Netherlands http://www.netuni.nl	Vic Klabbers: vic@netuni.uva.nl
	TU Delft Technical University Delft, Netherlands http://www.tudelft.nl	Alexia Luisig: a.a.e.luisig@bk.tudelft.nl Torsten Schütze: t.schuetze@tudelft.nl
	TUHH Technical University Hamburg-Harburg, Germany http://www.tu-harburg.de	Christopher Buzie: christopher.buzie-fru@tuhh.de Constanze Windberg: c.windberg@tuhh.de
	TTZ Technology Transfer Zentrum Bremerhaven; Germany http://www.ttz-bremerhaven.de	Leonellha Baretto: lbarreto@ttz-bremerhaven.de Mirko Hänel: mhaenel@ttz-bremerhaven.de

	<p>UMB Norwegian University of Life Sciences http://www.umb.no</p>	<p>Petter Jenssen: petter.jenssen@umb.no</p>
	<p>UN-HABITAT United Nations Human Settlement Programme http://www.unhabitat.org</p>	<p>Andre Dzikus: andre.dzikus@unhabitat.org Roshan Shrestha: roshan.shrestha@undp.org</p>
	<p>University of Essex United Kingdom www.essex.ac.uk</p>	<p>Stuart Bunting: swbunt@essex.ac.uk</p>
	<p>Waste advisers on urban environment & development http://www.waste.nl</p>	<p>Gert De Bruijne: gdebruijne@waste.nl Valentin Post: vpost@waste.nl</p>
	<p>WECF Women in Europe for a Common Future http://www.wecf.org</p>	<p>Sascha Gabizon: sascha.gabizon@wecf.org Margriet Samwel: margriet.samwel@wecf.org</p>
	<p>WRC Water Research Commission, South Africa http://www.wrc.org.za</p>	<p>Jay Bhagwan: jayb@wrc.org.za</p>
	<p>WSP Water and Sanitation Program, Worldbank http://www.wsp.org/</p>	<p>Francois Brikke: fbrikke@worldbank.org</p>
	<p>WTO World Toilet Organisation www.worldtoilet.org</p>	<p>Jack Sim: jacksim@worldtoilet.org</p>
	<p>Xavier University Cagayan D'Oro, Philippines http://www.xu.edu.ph</p>	<p>Robert Holmer: rholmer@xu.edu.ph</p>